

713/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hans SEVIGNANI und Genossen haben am 26. April 2000 unter Zahl **657/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Auflösung der Verkehrsabteilung Aussenstelle Lienz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Über Antrag des Landesgendarmeriekommandos für Tirol GZ 2245/1 - 1/2000 vom 02.02.2000 betreffend die Eingliederung der VAASt Lienz in den Zuständigkeitsbereich des Bezirksgendarmeriekommandos Lienz, ist in Aussicht genommen, die Verkehrsabteilung Aussenstelle Lienz mit 31.12.2001 aufzulösen. Die Verkehrsabteilung Aussenstelle ist nach heutigen Maßstäben grundsätzlich als systemfremd zu bezeichnen, da diese 1959 errichtet worden ist und die Wahrnehmung des spezifischen Verkehrsdienstes des geographisch exponierten Bezirkes zum damaligen Zeitpunkt von den Gendarmerieposten nicht ausreichend ausgeführt werden konnte. Mit der Umsetzung der Bezirksgendarmeriekommando - Reform, die auch den Verkehrsdienst innerhalb des Bezirkes neu regelte, wurde schon 1996 in Projekten des Gendarmerie - Zentral - Kommandos festgestellt¹ dass eine weitere Aufrechterhaltung dieser Dienststelle nicht mehr erforderlich ist.

Zu den Fragen 2 und 3:

Durch die Möglichkeit der freien Disposition über das vorhandene Personal für Verkehrsangelegenheiten zuständiger Referenten des Bezirksgendarmeriekommandos können die notwendigen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wahrgenommen werden. Die freiwerdenden Planstellen werden soweit als möglich auf Gendarmerieposten für den Verkehrsdienst im Bezirk zur Verfügung stehen. Auf die persönlichen, sozialen und familiären Verhältnisse der Beamten wird bei den dadurch bedingten Versetzungen entsprechend Rücksicht genommen werden.